



Fachkräftesicherung durch DKBM fördern – Impulse aus Praxis & Forschung

Diskussionsrunde

Daniel Hagemeyer (Universität Paderborn) & Matthias Riesterer (Kreis Offenbach)

Fachtag "Hier sieht es so anders aus!?: Von Bildungslandschaften zu Bildungskommunen" –
Transferagentur Hessen, 13. September 2023, Frankfurt am Main





Gliederung

I. Impulsvorträge

- (1) Fachkräftesicherung durch DKBM fördern – Impulse aus der Forschung
- (2) Fachkräftesicherung durch DKBM fördern – Impulse aus der Praxis

II. Plenumsdiskussion

- Potenziale & Entwicklungslinien

III. Fazit

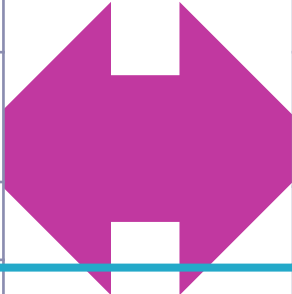
Fachkräftesicherung durch DKBM

-Impulse aus der Forschung -



(1) Begrifflichkeiten

- „Fachkräftesicherung“
 - Maßnahmen zur Gewinnung und Bindung von Fachkräften (v. a. Studien- und Berufsorientierung, Übergangmanagement, Aus- und Weiterbildung, Erhöhung der Erwerbsbeteiligung, Zuwanderung, Wandel der Arbeitskultur- und -qualität)

Anforderungsniveau (Arbeitsplatz)		Qualifikationsniveau (formal)
Experte		Master
Spezialist		Techniker/Meister/Betriebswirt oder Bachelor
Fachkraft		abgeschlossene Berufsausbildung
Helfer- und Anlerntätigkeiten		ohne berufsqualifizierenden Abschluss

(1) Begrifflichkeiten

- (2) Analyse der Fachkräftesituation
- (3) Fachkräftesicherung durch DKBM
- (4) Fazit

Arbeitskräfte

Fachkräfte

(2) Analyse der Fachkräftesituation

- Analyse der (regionalen) Fachkräftesituation erfordert Bezug zu verschiedenen Bereichen
 - Demographie (etc. Bevölkerungszusammensetzung, Bevölkerungsentwicklung, Entwicklung Erwerbsbevölkerung, Zuwanderung, Wanderungssalden, Quartiersentwicklung)
 - Wirtschaftsstruktur (Branchen, Betriebsgrößen, Gründungen, Konjunkturdaten)
 - Frühkindliche Bildung (Angebotsstruktur, Betreuungsquoten, Schuleingangsuntersuchung) und Schulstatistiken (Standorte, Entwicklung Schülerzahlen, Übergangsverhalten, Schulformwechsel)
 - Ausbildungsmarkt (Zahl abgeschlossener Ausbildungsverträge, Erfolgsquoten, Vertragslösungsquoten, unversorgte Jugendliche, unbesetzte Ausbildungsplätze, Berufswünsche Jugendliche)
 - Arbeitsmarkt (Beschäftigungsentwicklung nach Branchen, Altersstruktur der Beschäftigten, Besetzungsprobleme, Fachkräfteengpässe, Pendlerverhalten, Erwerbslose)
 - Weiterbildung (öffentlich geförderte Weiterbildung, Aufstiegsfortbildungen, Sprachbildung)
- **Daten bedürfen der Interpretation und Kontextualisierung** – Analyseziel festlegen → Daten sammeln → Daten auswählen → interpretieren & kontextualisieren → Problemdefinition

(1) Begrifflichkeiten

**(2) Analyse der
Fachkräftesituation**

(3) Fachkräftesicherung
durch DKBM

(4) Fazit

(2) Analyse der Fachkräftesituation

- Empfehlung: Angebote der Koordinierungsstelle Bildungsmonitoring (KOSMO)



Das gebündelte BiMo-Wissen an einem Ort

Die **bimotothek** ist die erste Anlaufstelle für Materialien zum kommunalen Bildungsmonitoring. Als Wissensplattform bündelt sie viele für das Bildungsmonitoring relevante, online frei verfügbare Publikationen, macht diese über intuitiv filterbare Kategorien, Themenfelder und Bildungsbereiche zugänglich und erleichtert Ihnen somit die gezielte Recherche zu:

Fehlt eine Publikation? Führt ein Link ins Leere?

Sie sind nicht fündig geworden und vermissen eine bestimmte Publikation? Oder haben Sie einen defekten Link entdeckt?

Machen Sie gerne mit und helfen Sie uns, die

Ausbildungs- und Arbeitsmarktanalysen für die kommunale Fachkräftesicherung - Dr. Tobias Maier



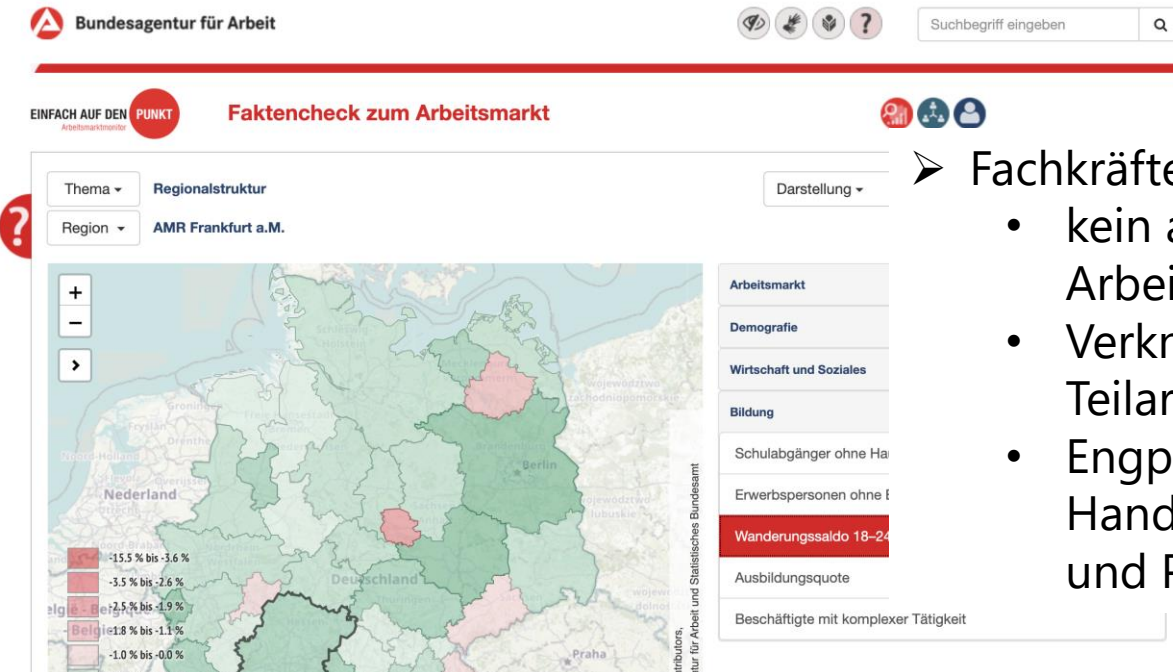
- (1) Begrifflichkeiten
- (2) Analyse der Fachkräftesituation**
- (3) Fachkräftesicherung durch DKBM
- (4) Fazit



(2) Analyse der Fachkräftesituation

regionale Daten vorhanden!

- Fachkräfteengpassanalyse der Bundesagentur für Arbeit (BA) – verschiedene Daten für Arbeitsmarktregionen (<https://arbeitsmarktmonitor.arbeitsagentur.de/>)



➤ Fachkräfteengpassanalyse 2022

- kein allgemeiner Arbeitskräftemangel
- Verknappung auf dem Teilarbeitsmarkt für Fachkräfte
- Engpässe u. a. in IT-, Bau- und Handwerksberufen, Gesundheit und Pflege sowie Erziehung



- (1) Begrifflichkeiten
- (2) Analyse der Fachkräftesituation**
- (3) Fachkräftesicherung durch DKBM
- (4) Fazit



(2) Analyse der Fachkräftesituation

regionale Daten vorhanden!

- BIBB-IAB Qualifikations- und Berufsprojektionen – mittel- und langfristige Arbeitsmarkt-, Beschäftigungs- und Bevölkerungsprojektionen (www.qube-projekt.de)
- Fachkräftemonitoring für das BMAS auf Grundlage der QuBe-Daten
 - 42 „Fokusberufe“ (u. a. hohe Suchdauern, fehlende Passung)
 - 36 „Engpassberufe“ mittelfristig mit Rekrutierungsschwierigkeiten (bspw. IT-Berufe, Erziehungs- und Gesundheitsberufe, technische Berufe, Baugewerbe)
 - 6 „Überschussberufe“ mittelfristig mit Angebotsüberschuss (bspw. Handel, Lehr- und Forschungstätigkeiten an Hochschulen)



qube-projekt.de
BIBB-IAB Qualifikations-
und Berufsprojektionen



(1) Begrifflichkeiten

**(2) Analyse der
Fachkräftesituation**

(3) Fachkräftesicherung
durch DKBM

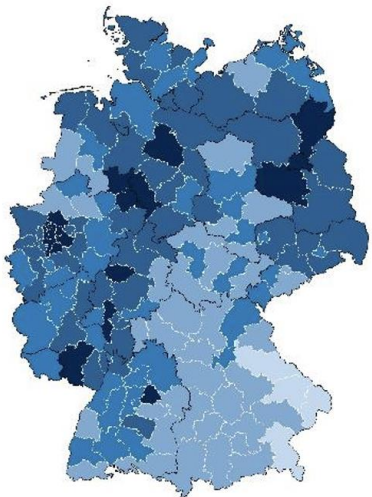
(4) Fazit

(2) Analyse der Fachkräftesituation

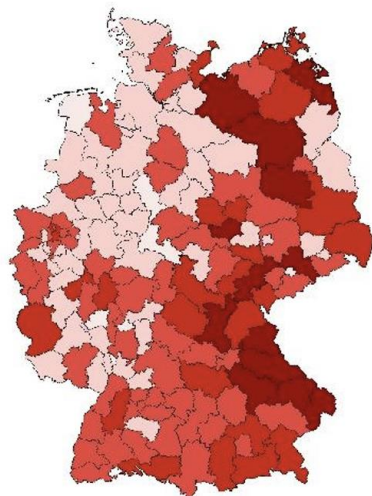
regionale Daten vorhanden!

- Daten zum Ausbildungsmarkt – Berufsbildungsbericht 2023

Versorgungsprobleme
Anteile der erfolglosen Nachfrager/
-innen an der Gesamtnachfrage



Besetzungsprobleme
Anteile der unbesetzten Angebote am
betrieblichen Gesamtangebot



**Gemeinsames Auftreten von
Versorgungs- und Besetzungs-
problemen**

➤ Aktuelle Lage

- weniger Jugendliche
- Zahl der Ausbildungsbetriebe rückläufig
- Zunahme von Passungsproblemen in vielen Berufen und Regionen
- unversorgte Jugendliche mit niedrigem Schulabschluss – unbesetzte Ausbildungsplätze mit niedrigen Mindestanforderungen
- berufsspezifisch hohe Vertragslösungsquoten/niedrige Erfolgsquoten



(1) **Fachkräftesicherung –
worüber reden wir?**

(2) Was hat das mit ‚Bildung‘
zu tun?

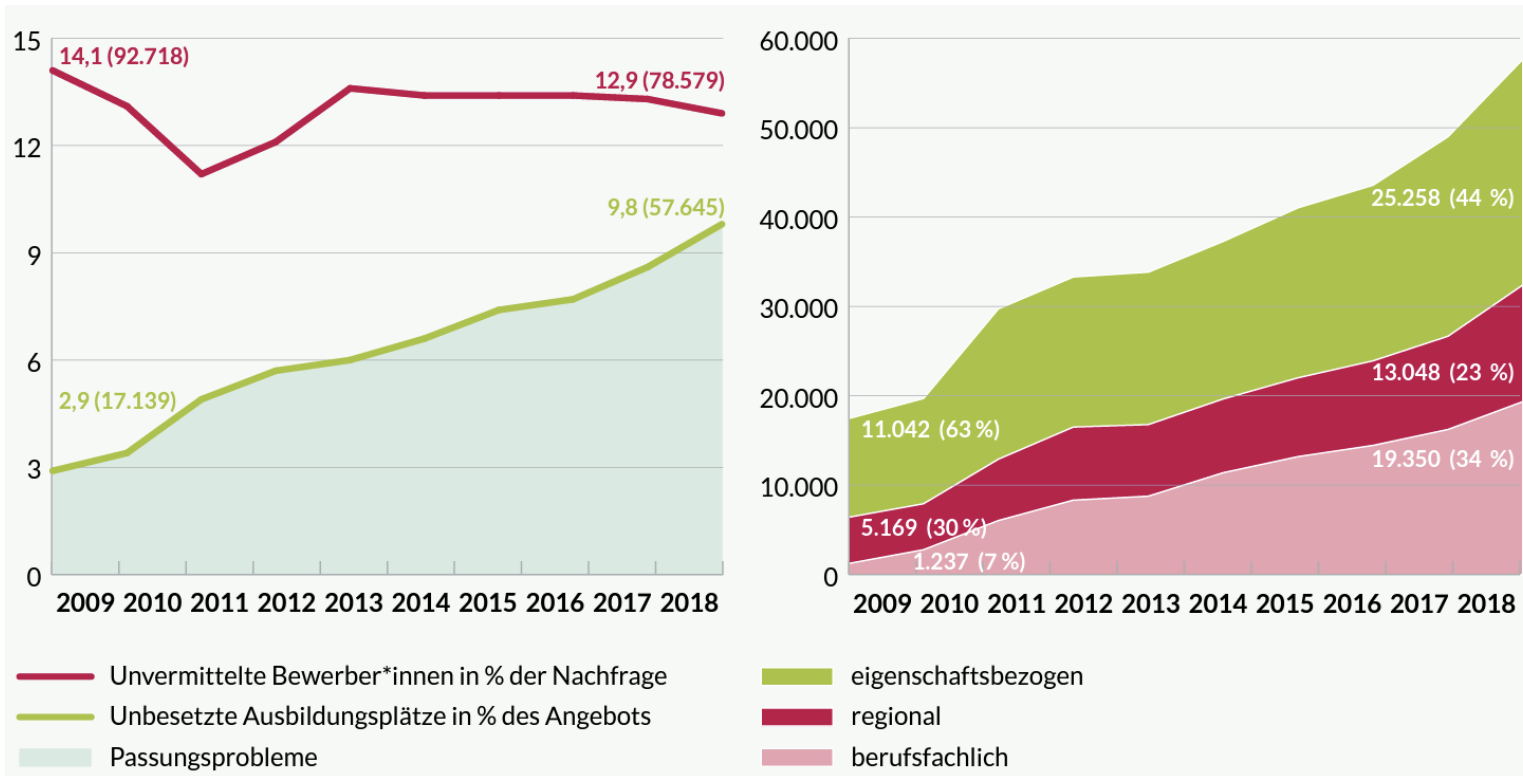
(3) Welche Rolle spielt die
Kommunalverwaltung/ko
mmunales
Bildungsmanagement?



(2) Analyse der Fachkräftesituation

regionale Daten vorhanden!

- Daten zum Ausbildungsmarkt – Ländermonitor berufliche Bildung 2019



- (1) Begrifflichkeiten
- (2) Analyse der Fachkräftesituation**
- (3) Fachkräftesicherung durch DKBM
- (4) Fazit

Zwischenfazit

- Regionale Daten zum Arbeits- und Ausbildungsmarkt sind vorhanden
- umfassendere quantitative Darstellung der regionalen Fachkräftesituation ist zwar möglich; zwei Aspekte zu beachten:
 - (1) Ursachen für die Fachkräftesituation müssen durch Kontextualisierung der vorliegenden Daten ergründet werden
 - (2) Definition geeigneter Maßnahmen zur Fachkräftesicherung sind abhängig von der Problembeschreibung
- quantitative Beschreibung der Fachkräftesituation und qualitative Interpretation der Datenbasis sind **zwei von einander getrennte, aber aufeinander bezogene Seiten derselben Problembeschreibung**

- (1) Begrifflichkeiten
- (2) Analyse der Fachkräftesituation
- (3) Fachkräftesicherung durch DKBM
- (4) Fazit

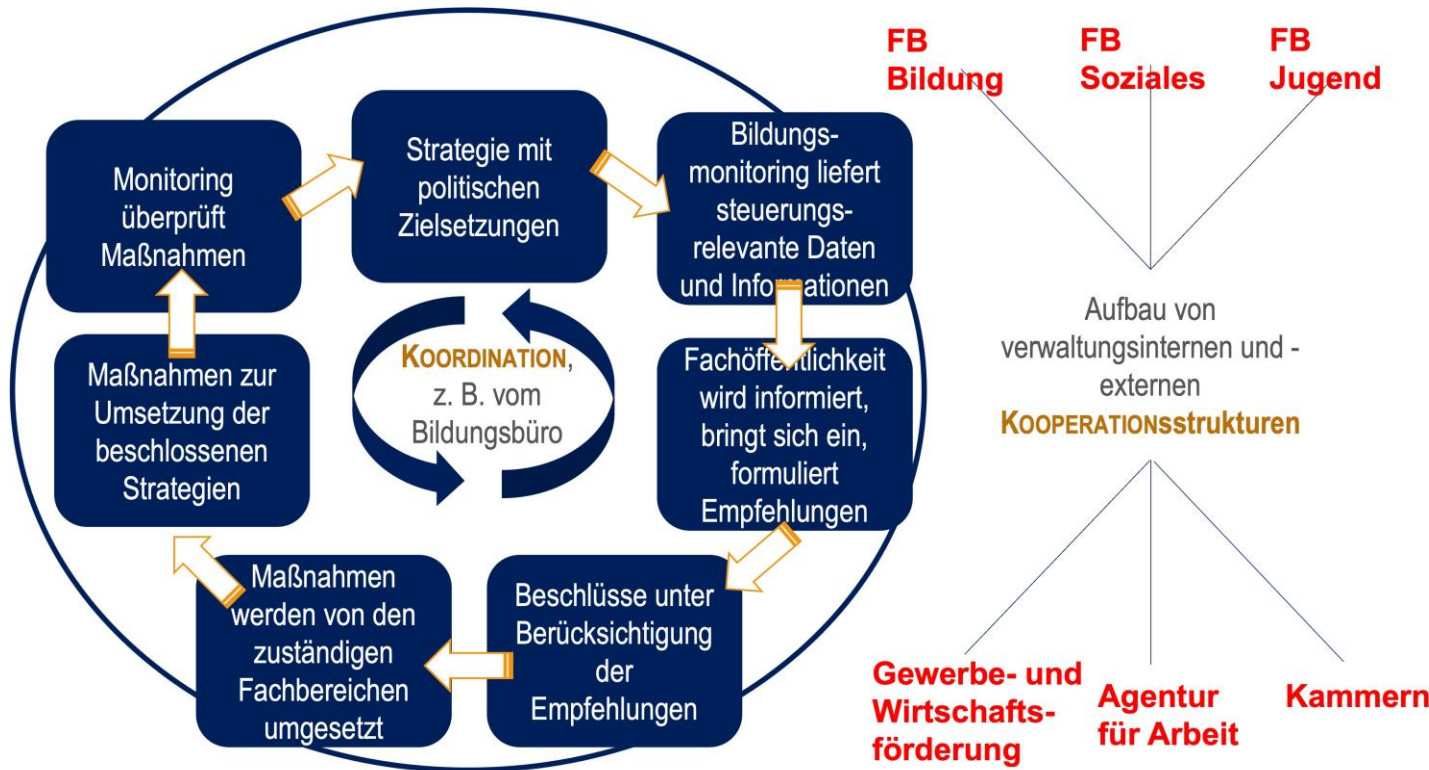
(3) Fachkräftesicherung durch DKBM

- Befragung der Transferagenturen für kommunales Bildungsmanagement und Analyse kommunaler Fallbeispiele (Hagemeier 2021) – Welchen Beitrag leistet DKBM zur Fachkräftesicherung? Überblick:
 - (1) regionale Fachkräftestrategien vorhanden – Bildungsbüros kaum beteiligt, bildungspolitische Zielsetzungen fehlen
 - (2) Bildungsmonitoring liefert Daten – kaum spezifische Analysen zur Fachkräftesicherung
 - (3) Koordination von Maßnahmen durch Bildungsbüros konzentriert sich auf drei Bereiche – Studien- und Berufsorientierung an Schulen, Übergang Schule-Beruf, Integration Neuzugewanderter
 - (4) Kooperation erfolgt in bestehenden Netzwerken – Zusammenarbeit mit Akteuren beruflicher Bildung bietet Potenziale
 - (5) Vernachlässigte Handlungsfelder – Aus- und Weiterbildung



- (1) Begrifflichkeiten
- (2) Analyse der Fachkräftesituation
- (3) Fachkräftesicherung durch DKBM**
- (4) Fazit

(3) Fachkräftesicherung durch DKBM



Vgl. Euler/Sloane et al. 2016; Transferagentur Niedersachsen 2020; Greskowiak/Stefan 2011



- (1) Begrifflichkeiten
- (2) Analyse der Fachkräftesituation
- (3) Fachkräftesicherung durch DKBM**
- (4) Fazit



(3) Fachkräftesicherung durch DKBM

- Fachkräftesicherung als „originäre“ Aufgabe der Berufsbildung – Was kann DKBM leisten?

		Handlungsfeld Datenbasiertes Kommunales Bildungsmanagement					
		Daten-basierung	Strategische Zielsetzung	Koordination	Interne Kooperation	Externe Kooperation	Partizipation
Berufsbiografische Phasen	Berufsvorbereitung und -orientierung, Einstieg in Berufsausbildung, Übergangssystem						
	Duale Berufsausbildung						
	Fachschulausbildung (z. B. Erzieher*innen, Pflegeberufe)						
	Übergänge in die Erwerbstätigkeit und in (Fach-)Hochschule						
	Weiterbildung, Fortbildung und Umschulung						



- (1) Begrifflichkeiten
- (2) Analyse der Fachkräftesituation
- (3) Fachkräftesicherung durch DKBM**
- (4) Fazit



(4) Fazit – Zur Einordnung

- DKBM kann Beiträge leisten, bspw. Impulse für die Entwicklung von Maßnahmen bieten – aber keine eigenständige Problemlösung vornehmen (**realistische Erwartungen!**)
- Netzwerkarbeit erfordert ‚langen Atem‘ – Kennenlernen, Vertrauen bilden, gemeinsame Handlungsräume identifizieren braucht Zeit (**Anfänge setzen – Mehrwerte motivieren!**)
- Potenziale bestehen insb. mit Blick auf berufliche Bildung (Aus- und Weiterbildung) und der Kooperation mit den dort relevanten Akteuren (berufsbildende Schulen, Kammern, Ausbildungsbetriebe, Verbände) (**Verbündete suchen!**)



- (1) Begrifflichkeiten
- (2) Analyse der Fachkräftesituation
- (3) Fachkräftesicherung durch DKBM
- (4) Fazit**

Fachkräftesicherung durch DKBM

-Impulse aus der Praxis -



Fachkräftesicherung durch DKBM

- Potenziale & Entwicklungslinien -

Diskussionsfragen

- Welche Rolle spielt das Handlungsfeld ‚Fachkräftesicherung‘ in Ihrer Kommune bzw. in Ihrer beruflichen Praxis?
- Welche Ziele können wir uns realistischerweise setzen?
- Welche Analysen/Daten fehlen in unserer Kommune? Wer verfügt über diese Daten?
- Wo können wir Akteure koordinieren?
- Mit wem müssen wir intern/extern kooperieren?
- Wen müssen wir auf jeden Fall mit einbeziehen?
- Wie können wir einschätzen, ob unsere Ergebnisse Wirkung zeigen?
- Wie bringen wir unsere Arbeit in die Öffentlichkeit?

Handlungsfeld Datenbasiertes Kommunales Bildungsmanagement

		Daten- basierung	Strategische Zielsetzung	Koordination	Interne Kooperation	Externe Kooperation	Partizipation
Berufsbiografische Phasen	Berufsvorbereitung und -orientierung, Einstieg in Berufsausbildung, Übergangssystem						
	Duale Berufsausbildung						
	Fachschulausbildung (z. B. Erzieher*innen, Pflegeberufe)						
	Übergänge in die Erwerbstätigkeit und in (Fach-)Hochschule						
	Weiterbildung, Fortbildung und Umschulung						